

Pressemitteilung, 12. Dezember 2012

## Ein starkes Netzwerk für die Elektromobilität von morgen

**Hamburg: Erstes DRIVE-E-Alumni-Meeting mit über 50 Teilnehmern aus ganz Deutschland**

Hamburg – Mehr als 50 ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Elektromobilitäts-Nachwuchsförderprogramms DRIVE-E trafen sich am 7. Dezember 2012 in Hamburg zum ersten DRIVE-E-Alumni-Meeting. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Fraunhofer-Gesellschaft gemeinsam initiierte Programm ist vor allem dank seines Netzwerks von jungen Talenten und Experten aus Wirtschaft und Forschung ein hervorragendes Karrieresprungbrett in diesem Bereich. So stand beim DRIVE-E-Alumni-Meeting neben Vorträgen und Workshops zu verschiedenen Aspekten der Elektromobilität und dem Testen von Elektrofahrzeugen der Austausch untereinander im Vordergrund.

### „Das Meeting war ein voller Erfolg.“

„Durch das DRIVE-E-Alumni-Meeting konnte ich bereits bestehende Kontakte vertiefen und neue Kontakte knüpfen. Dabei habe ich eine Menge junger Spezialisten der E-Mobilität kennengelernt“, so Arne Brix, der 2012 an der DRIVE-E-Akademie teilgenommen hat. „Durch den fachlichen Austausch mit anderen haben sich auch für mich neue Impulse ergeben. Das Meeting war ein voller Erfolg“, fasst der Student, der an der TU Dresden Mechatronik studiert, zusammen. Das erste DRIVE-E-Alumni-Meeting bot eine wichtige Plattform, um Experten aus den Bereichen Fahrzeug- und Antriebskonzepte, Energiespeicher und Infrastruktur an einen Tisch zu bringen und neue Ideen zu diskutieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den drei bisherigen DRIVE-E-Jahrgängen stellten beim Alumni-Meeting den Erfolg des Programms unter Beweis. Für viele Ehemalige war das Programm der entscheidende Impuls, sich noch intensiver mit der Elektromobilität auseinanderzusetzen. Viele gestalten mittlerweile aktiv die Mobilität von morgen mit: Sie sind in der Forschung tätig, haben ihre eigene Firma gegründet oder arbeiten in Unternehmen im Bereich Elektromobilität.

### Elektromobilität im Praxiseinsatz

Auch das Fahrerlebnis kam nicht zu kurz: Vor der Kulisse der Hamburger HafenCity wurden etliche E-Roller, E-Bikes und Pedelecs besichtigt und getestet. In Workshops am Nachmittag bearbeiteten die Alumni zudem in Gruppen verschiedene Fragestellungen zur Elektromobilität. Veranstaltet haben das BMBF und die Fraunhofer-Gesellschaft das Treffen gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaft (HAW) Hamburg, Partner im EU-Netzwerkprojekt „E-Mobility NSR – North Sea Region Electric Mobility Network“.

Auch das reguläre DRIVE-E-Programm für Studierende geht weiter (Informationen unter [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org)). Vom 4. bis 8. März 2013 findet in Dresden die vierte Auflage der DRIVE-E-Akademie statt. Interessierte Studierende und Absolventen reichen ihre Bewerbung für die DRIVE-E-Akademie und den DRIVE-E-Studienpreis ausschließlich online unter [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org) ein; Bewerbungsschluss ist der 7. Januar 2013, 12 Uhr MEZ.

### Über das DRIVE-E-Programm ([www.drive-e.org](http://www.drive-e.org))

DRIVE-E wurde 2009 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Fraunhofer-Gesellschaft gemeinsam initiiert. Das studentische Nachwuchsprogramm zum Thema Elektromobilität besteht aus dem DRIVE-E-Studienpreis und der DRIVE-E-Akademie. Mit dem DRIVE-E-Studienpreis zeichnen BMBF und Fraunhofer-Gesellschaft hervorragende, innovative studentische Arbeiten zur Elektromobilität aus. Bewerbungen können sich Absolventinnen und Absolventen sowie Studierende von deutschen Fachhochschulen, Universitäten und anderen Hochschulen mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten – von der Projekt- bis zur Bachelor- und Master- bzw. Diplomarbeit. Die jährlich stattfindende DRIVE-E-Akademie bietet Studierenden aller deutschen Hochschulen die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in die Praxis der Elektromobilität zu gewinnen. Seit 2012 wird DRIVE-E in Partnerschaft mit einer ausgewählten Hochschule durchgeführt – im kommenden Jahr mit der TU Dresden.

Seitens der Fraunhofer-Gesellschaft ist das Fraunhofer IISB in Erlangen Initiator und Organisator der DRIVE-E-Maßnahmen.



*Elektromobilität erleben: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des DRIVE-E-Alumni-Meetings 2012 in der Hamburger HafenCity (Quelle: Marion Conrady / VDI TZ)*



*Junge Talente des DRIVE-E-Programms diskutieren über die Mobilität von morgen.  
(Quelle: Marion Conrady / VDI TZ)*

**Ansprechpartner für Interessierte:**

DRIVE-E-Kontaktbüro

Sabrina Brezger

LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH

Linienstraße 154a, 10115 Berlin

Tel: 030/4000 652-22

Fax 030/4000 652-20

E-Mail: [drive-e@lhlk.de](mailto:drive-e@lhlk.de)

**Ansprechpartner Presse:**

Marion Conrady

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Abteilung EINS - Elektronik

VDI Technologiezentrum GmbH

Projekträger des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf

Tel: +49 2 11 62 14-584

Fax: +49 2 11 62 14-484

E-Mail: [conrady@vdi.de](mailto:conrady@vdi.de)

**Ansprechpartner Fraunhofer IISB:**

Dr. Bernd Fischer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fraunhofer IISB

Schottkystr. 10, 91058 Erlangen

Tel: +49 9131 761-106

Fax: +49 9131 761-102

E-Mail: [bernd.fischer@iisb.fraunhofer.de](mailto:bernd.fischer@iisb.fraunhofer.de)